## Herren Kreisliga A Gr. 3

RSV Ermingen : TSV Blaubeuren II
Freitag, 22.10.2021, 20:00 Uhr

# Großer Jubel beim RSV Ermingen – 9:1 Heimerfolg

Im verlegten Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 3 traf der RSV Ermingen am Freitag, den 22. Oktober im 4. Saisonspiel auf den TSV Blaubeuren II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 27:10 zeigt, wie klar es letztlich war. Auffällig war, dass der RSV Ermingen diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Herwarth / Rützel Staudenmaier / Fiege deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Nicht einen Satzgewinn überließen Oßwald / Batscheider ihren Gegnern Krönner / Staudenmaier beim klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Authaler / Staudenmaier zeigten Prokasky / Simic ihren Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Martin Herwarth beim 11:7, 6:11, 11:5, 11:3 gegen Niklas Staudenmaier und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die richtige Taktik fehlte derweil Florian Oßwald bei seiner 0:3-Niederlage gegen Harald Krönner von Beginn an. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Das Einzel zwischen Frank Prokasky und Dennis Authaler endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Peter Rützel beim 11:6, 11:5, 5:11, 11:5 gegen Rainer Staudenmaier doch überlegen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Beim anschließenden 3:0 gegen Tom Staudenmaier fand Jürgen-Stefan Batscheider von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Dass der unterlegene Staudenmaier nur 6 Bälle im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Thomas Simic bei seinem 3:1 gegen Joey Boyd Fiege doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. Es dauerte eine Weile, bis Martin Herwarth den Fünf-Satz-Sieg gegen Harald Krönner unter Dach und Fach hatte. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den RSV Ermingen die Halle.

Durch diesen Sieg hat der RSV Ermingen nun ein Punkteverhältnis von 6:2 auf dem Konto, während der TSV Blaubeuren II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 2:4 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Berghülen (RSV Ermingen) bzw. gegen den TV Merklingen (TSV Blaubeuren II).

**Punkte:**
**RSV Ermingen**
Doppel: Herwarth / Rützel (1), Oßwald / Batscheider (1), Prokasky / Simic (1)
Einzel: M. Herwarth (2), F. Oßwald (0), F. Prokasky (1), P. Rützel (1), J. Batscheider (1), T. Simic (1)
**TSV Blaubeuren II**
Doppel: Krönner / Staudenmaier (0), Staudenmaier / Fiege (0), Authaler / Staudenmaier (0)
Einzel: H. Krönner (1), N. Staudenmaier (0), R. Staudenmaier (0), D. Authaler (0), J. Fiege (0), T. Staudenmaier (0)

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (18:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*